

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 03.01.1729-31.12.1729

Juni 1729

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186485](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186485)

anti-Christi stellen, sondern damit Sie auch deutlich aus dem Buch
 wissen, die Absicht besser zu verstehen, wenn Ihnen
 diese Materie deutlich deuteret und deutlich vorgelegt wird
 so daß sich genöthigt ein klein Tractat in der Portug. Sprache
 zu schreiben unter dem Titel: Christo e anti-Christo. Dieses ist
 dem von Sie an meine Arbeit in der Nachmittags.

26. In der Continuation der Warugipen wird nach das 10. Cap. Levi-
 tico fertig. Admogen das Missions Buch mit einigen Familien nach
 Unterweisung gefast

P L A N U S.

1. An diesem Sonntage einen Tag Natum gefalten, also abwechselnd
 9. Personen aus dem Lande die sich zu helfen bekommen.
8. Buchstend es gerade 3. Jahr, da ich in Madras das Abend zu haben.
 Ich und Frau, die die Gott haben, es gleich eines Abends mit mir, eine und
 manchen kleinen spielen, so sind sie doch gerade nicht müde.
9. Das 20. Cap. in Levitico absolviret, sonst, wie gewöhnlich, aus Portug. Tra-
 ctatlein geschrieben.
15. In der Nacht. Dieser abwechselnd 8. Personen die sich zu helfen bekommen,
 nachdem die Hofen wohl unterrichtet worden. Das Mittag war
 ich bei dem P. Gouverneur und sprach mit ihm wegen des Missions
 Buchs.
20. Seit dem das neue Europäische Schiff an, mit Namen Fordwich und
 Nachmittags ein Brigantin die Princess Carolina. Mr. Newman schrieb
 an Mr. Leck.
22. Das 27. Cap. absolviret und also mit Gottes Güte zum 3. Buch Moses
 und Warugipen übergesetzt. Die wenigen gutigen Gott sind ich und Frau
 in alle Ewigkeit.
23. Durch Gottes Gnade das 2. Buch Moses zu translatieren angestiegen. Von
 unsern neuen Christen mindere sind ein paar junge Leute copuliret
 und nun einen Portug. Tractatlein fertig, dessen Vollkommen
 30. Nachmittags wand ich mit dem Portug. Tractatlein fertig, dessen Vollkommen
 unter dem Titel also lautet: Pratica de hum Christao com hum Gentio,
 na qual se mostra, que differença ha, entre o Christo e anti-cto. Es ist 7. Bo-
 gen, steht in mehreren Concepten, ich habe es aber in einem Gespräch von
 Gabe, welche ein Protestanten Christ mit einem Judentum gefalteten
 der wegen Ansehn ein Königin Christ standem wolte. Ein Gespräch über
 wird nach diesem Ausgang von Christo und gleich ex opposito von dem anti-
 Christo gehandelt, da dann ordentlich gezeigt wird, was ein jeder von
 beiden sind, wie ihre Anfang und Ursprung beschaffen, wofür beide ge-
 kommen, wie die beide geworden und zugetheilt, was ein jeder von
 beiden sie geset und bleibt, was ihnen jeder Lohn sind, wie jeder in
 der und Abende beschaffen und endlich was ein jeder für Verdienste
 haben. Der Herr Christ, der die wir sind und gewöhnlich geschrieben die
 so von der und diesem Lande, der auch mehr fähig ist, zu helfen,
 singen es zu diesem Namen. Rufen und steht der alten Vorfahren
 der anti-Christ, damit die Absicht nicht mehr in die Augen fallt,
 sie und sie sich von beiden zu der allein bekommen. Amen.

I N D E X.

2. Dieser ganze Tag aus gegeben, weil ein Buch in der so genannten
 schwachen Stadt, sehr oft aus dem Handwritten worden. Dieses Buch
 steht sich am allerbesten für die Mission, weil es nicht nur
 den Judenten, und gleichwohl nicht mehr der so weissen Stadt gelassen
 so daß man Tag und Nacht die Absicht der Buchen pflagen können. Es ist
 beendet

P.B.

S. Bei Zugl. Schiff mit Rammern die Greenwich Ramme frist an und ich empfing
die Rammern von Mr. Newman

12. An diesem Sonntag Trinitatis zum ersten mal in Misiones Predigt
anordnend unsern Sonntag Malab: und Rabuultag. Postum:

13. Zeit wand in Namen des Vorklinsigen Gottes auf den Anfang gerichtet

14. Für Captain Boden Vordicht Brief zu machen, augenzeugen, weil das
Feld zu klein und ich keine Stelle dazu im Lager fand, am besten
ist das, was am wenigsten Kosten.
15. Das abends haben wir unser Portug. Anstellung zum ersten
mal in dem neuen Missionen Lager.
16. Das 10. April in Xumeres übersetzt. Der Tag lag mit dem Auf
fist über die Arbeit, in der Zeit zu haben, welches wir zwar
sehr befremdlich gefallen, aber das Missionen nicht zu gewöhnen, an
das wurde die Reception nur 3. mal mehr gelehrt haben,
als für uns in der Arbeit.

1. Das 20. Cap: in Numeris absolviret
 10. An diesem Tage ward der erste Taufactus in dem Saale
 des Missions Hauses gehalten, also geschehen und. Es waren
 5. Personen aus dem hiesigen Ort, welche die hies. Tauffe empfangen.
 13. Sind Namen 2. Engel besetzt zu, auf einem von den unsern
 Dignus Hr. Lepelt. Ich nehme dich zu, du bist ein Land von dem
 H. Lande dieses J. P. P. Werdiger Ziegenkayen, Chr. Newmar im
 Hr. Martine. Du hast auch ein Kind das Mission aus hiesig
 Land mit einem Buben, der sehr bald einen Hoffrühlichen
 von seinem Genuß geben, der sehr. Der Herr aber hat
 dem Wohlstand seiner Kinder und seiner neuen Familie.
 17. Das 30. Cap: in Numeris fertig bekommen. Ich sende nach Fran-
 quebar zu die 8. Missionarios und sende Juan 12. Paquet die
 da sie zu uns adressiert worden.
 21. Das 35 und 36. Cap: komplett und als mit Gottes Hilfe das 4.
 Buch Moses in der Warungssprache deutsch absolviret. Der Herr
 wird es für die Nation in Kirchengeld, sogar alles zu ihrem groß-
 en Nutzen Auna.
 24. Erinnere 14. Personen gekauft, darunter 8. Warager waren,
 eines indianische Sklaven
 26. Im Namen Gottes den Anfang gemacht das 5. Buch Moses zu übersetzen
 27. Ich empfehle die Missions Sache von dem Europäischen Volk, auch
 4. namentlich etwas Besondere Lapins finden und finden, wo
 von ich längst Mangel gehabt.

2. Von Herrn Joseph von d. g. Ziegenhagen falls wir zu Madras -
sichern Mission 100. Gulden Mandat von dem Geld das in
London in der Englischen Hofkapel gesammelt worden, diese
falls wir ein gutes Geschäft alhier, welches mit den Verrichtungen
Missionairs in Tranquebar correspondirt, hat

3. An diesen Morgen haben die Catholische Pater in St. Thome
oder Melappur einen Ubadesi augen gerissen, gebunden und ge-
prügelt, danach ihn in einen Kerkern und auf einen Dali oder
Kraut Stuhl gesetzt und endlich geschrien ihn nach Goa in die Inquisition